

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 19

Artikel: Tramatik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

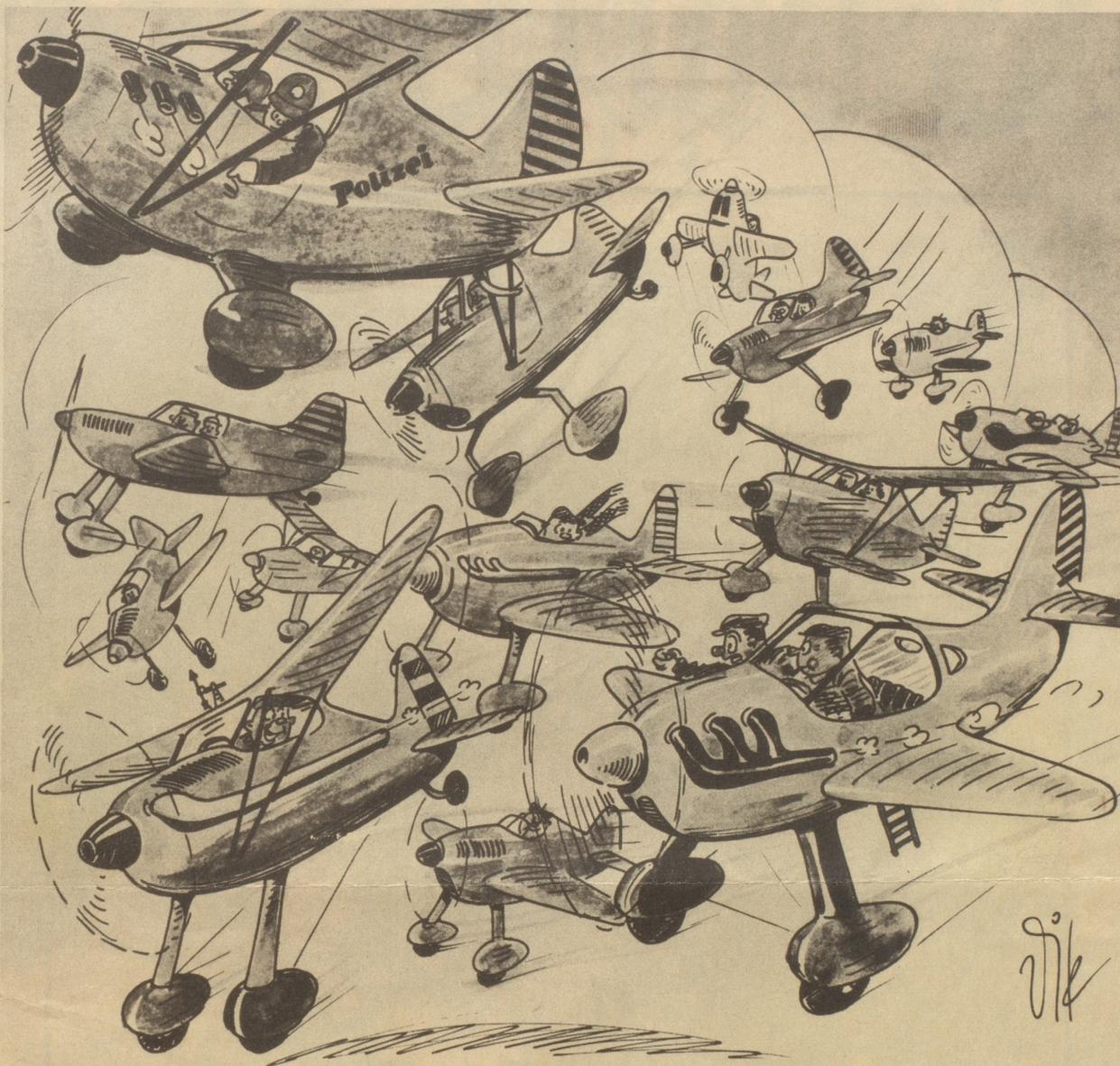
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das demnächst erscheinende Volks-Flugzeug

Lings vorfahre, Galöri!

Tramatik

An der Haltestelle des Trams stauen sich die Menschen. Die Linie X, das Stiefkind der Verwaltung, kommt und kommt nicht. Als sich die verhaltene Wut der Wartenden bis zur Siedehitze gesteigert, erscheint endlich der ersehnte Wagen. Natürlich ist er prallvoll,

so daß nur noch wenige Fahrgäste Platz finden. Zur Freude und zur Ueberraschung des Publikums — denn wenn man sie benötigt, sind die Herren nie

da — tritt auch ein Kontrolleur auf den Platz, der von allen Seiten bestürmt wird und viele Freundlichkeiten einzukassieren hat. Aber der Mann ist ein Humorist, denn er entgegnet auf die Anrempelungen des Publikums mit den Worten: «Es hät halt eifach z'vill Passagier, wo wänd fahre!» Hamei

Sie essen sehr gut

im Restaurant

St. Jakob Zürich

am Stauffacher Tram 2, 3, 5, 8, 14
Telefon 23 28 60 Sepp Bachmann



*Frau Narok hat auch einen Chor,
Dem kommt der Kaffee herrlich vor,
Er lobt ihn mit Ekstase.
Denn weil mit NAROK er gemacht,
Erfreut der Duft die Nase!*

Verlangen Sie die 8 Kaffee-Regeln NAROK Zürich



Kaiser's Neblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20

**Die vorzügliche Küche!
Die gepflegten Weine!**

Familie H. Kaiser